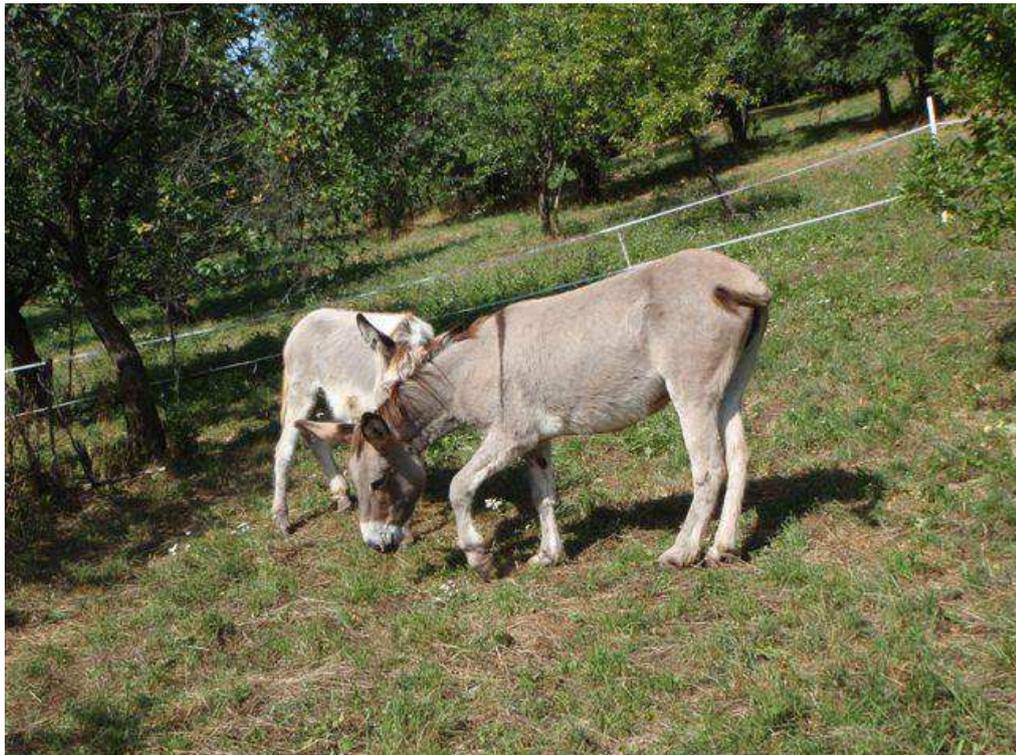


# ÂNE DE PROVENCE PROVENZALISCHER ESEL



Zuchtorganisation: |Âne de Provence , Montmiral,

Herkunftsland: Frankreich; Region Provence und umgebende Regionen

Farbe: Taubengrau (von sehr hell- bis dunkelgrau, wobei das Grau am ganzen Körper einheitlich ist) mit rosa Reflexen, Aalstrich und Schulterkreuz immer vorhanden

Größe: Hengste: 1,20m - 1,35m  
Stuten: 1,17m - 1,30m



Der Provenzalische Esel ist eine seit Jahrhunderten gehaltene Nutztierart, die als Gebrauchszucht vermehrt wurde. Der Provenzalische Esel ist im Südosten Frankreichs beheimatet. Zentrum seiner Zucht ist die Region Provence, es gibt ihn aber in den angrenzenden Gebieten des Languedoc und der Alpen. Vermutlich gibt es schon immer auch solche Esel in der Schweiz. Er wurde von den Schäfern des Südens Frankreichs als Tragtiere für die jahreszeitlichen Wanderungen der großen Schafherden von den Winterweiden am Mittelmeer zu den Sommerweiden in den Alpen gezüchtet. Seit knapp 20 Jahren werden die Provenzalen als Rasse gezüchtet. Sein Zweck war immer der Lastentransport über weite Strecken und auf oft schmalen, steilen Gebirgspfaden. Nachdem der Transport der Schafherden heutzutage mit LKW durchgeführt wird und Tragtiere in der Landwirtschaft nur noch wenig gebraucht werden, findet der Provenzale heute zunehmend Verwendung im Fremdenverkehr, bei Eselwanderungen und als Kutschenesel. Er hat einen kräftigen Knochenbau, der Bauch ist immer heller, Mehlmaul und die Umgebung der Augen sind aufgehell. Zebrierung an allen Extremitäten möglich. Er hat ein geduldiges Wesen und ist sehr gelehrig und leicht abzurichten. 1993 überlebten nur noch ca. 330 Esel, in der Folge wurde wieder ein neuer Aufbau der Rasse durch die Association Âne de Provence durchgeführt. Seit 2002 werden die Rasse, ihre Zuchtorganisation und ihr Zuchtbuch offiziell anerkannt.